



Saitenzauber zwischen Etsch und Isar

Virtuose Klangwelten
für Violine & Gitarre

Violine: Paolo Zordanazzo

Gitarre: Daniel Marx

Werke von Paganini, Telemann & Kreisler



Samstag, 28. März 2026

17:00 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Saitenzauber zwischen Etsch und Isar

Virtuose Klangwelten für Violine & Gitarre

Am 28. März 2026 begegnen sich in der reformierten Kirche Wiesendangen zwei herausragende Musiker aus dem Alpenraum zu einem besonderen Kammermusikerlebnis:

Der Südtiroler Violinist Paolo Zordanazzo und der bayerische Gitarrist Daniel Marx laden zu einem Konzertabend voller Brillanz, Ausdruckskraft und feinem musikalischen Dialog.

In der intimen und klangschönen Atmosphäre der Kirche entfaltet sich ein Programm, das Virtuosität und Charme auf einzigartige Weise verbindet. Werke von Niccolò Paganini, Georg Philipp Telemann und Fritz Kreisler spannen einen Bogen vom barocken Esprit über funkelnde technische Raffinesse bis hin zu spätromantischer Eleganz und tänzerischer Leichtigkeit.

Paolo Zordanazzo, Professor am Monteverdi Konservatorium Bozen, begeistert mit leidenschaftlichem Ton und technischer Souveränität, während Daniel Marx, Dozierender der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der Gitarre orchestrale Farben und rhythmische Tiefe entlockt. Gemeinsam lassen sie die selten gehörte Kombination von Violine und Gitarre in neuem Glanz erstrahlen – mal feurig und brilliant, mal innig und lyrisch.

Ein Konzertabend, der Kenner begeistert, Neugierige verführt und die zeitlose Kraft der klassischen Musik unmittelbar erlebbar macht.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Konzert bei einem Apéro ausklingen zu lassen.